

Vereinsjahr 2020: Jahresbericht des Präsidenten

2020: Corona Jahr 1: 18. Vereinsjahr: Ein aussergewöhnliches Jahr:

- 5 Vorstandssitzungen geplant – 4 durchgeführt, 1 davon per Mail.
- 1 Mitgliederversammlung: geplant im Antiquariat von Christian Michelsen – durchgeführt per Mail oder per Post.
- 2 Ausstellungen geplant – 2 abgesagt resp. verschoben.
- 5 Kulturausflüge geplant – 2 durchgeführt.
- 1.1.20: 93 Mitglieder – 31.12.20: 91 Mitglieder

Corona resp. Covid 19 prägte das Leben im Jahr 2020:

Kontakte reduzieren, Abstand halten, Maske tragen, Handhygiene beachten. Veranstaltungs- und Versammlungsverbote und –einschränkungen. Lockdown.

So wurde denn unser Vereinsleben auf den Kopf gestellt und kam weitgehend zum Stillstand:

- Anfangs Februar verschickten wir die Einladungen zur Frühjahresausstellung „verspielt – genau, Kaleidoskop mit Sternen“ von Marianne Theis zusammen mit der Einladung zur 18. Mitgliederversammlung im Alten Bezirksgebäude.
- Anfangs März war es noch möglich den eindrücklichen Film „The song of Mary Blane“ über den Solothurner-Kunstmaler Frank Buchser im Kino Rex im Chesselhaus in Pfäffikon zu sehen. Der ergänzende Ausflug ins Frank-Buchser-Museum in Bettlach jedoch konnte bereits nicht mehr durchgeführt werden.
- Wenige Tage später sagten wir die Frühjahresausstellung ab resp. verschoben diese auf den Herbst und beschlossen die Mitgliederversammlung per Mail oder per Post durchzuführen.
- An der Mitgliederversammlung in dieser Form beteiligten sich etwa gleich viele – wenn z.T. auch andere - Mitglieder wie in der herkömmlichen. So wurden denn auf diesem ungewöhnlichen Weg u.a. die revidierten Statuten und die Ausleihe von Werken von Eva Wipf an Mitglieder gutgeheissen und Susanne Hüssy als neues Vorstandsmitglied gewählt.
- Im September dann war es möglich einen Ausflug ins Thurgauer Kunstmuseum in der Kartause Ittingen zu organisieren und in parallelen Führungen die Klosteranlagen und die wunderbare Ausstellung „Thurgauer Köpfe – Frauen erobern die Kunst“ zu besuchen, eine Ausstellung, die die Kraft und Qualität der Werke von Eva Wipf eindrücklich sicht- und erlebbar machte.
- Die Ende September verschickten Einladungen zur Herbst- resp. verschobenen Frühjahresausstellung von Marianne Theis erwiesen sich einen Monat später als Makulatur ...
- Ebenso die Vorhaben für Kulturausflüge ins Kunstmuseum Zug (Besuch der Ausstellung „fantastisch surreal“ mit Werken von Eva Wipf), ins Historische und Völkerkund-Museum St. Gallen (Besuch der Ausstellung „Berufswunsch Malerin! Elf Wegbereiterinnen der Schweizer Kunst“) sowie ein besinnlicher Adventsausflug zum Abschluss des Vereinsjahres.
- Weiter war 2020 auch ein Jahr der Verluste, verloren wir doch 2 Mitglieder der ersten Stunde: Im September wurde Rainer Schmid, der beim Aufbau unseres Museums wertvolle Arbeit leistete begraben. Im November die eindrückliche Künstlerin Clea Bitzer.

Weitere Aktivitäten des Vorstandes unseres Vereins im Rahmen unseres Museums finden sich im Jahresbericht des Schenkungsbeauftragten aufgelistet.